

# Darmstädter ECHO

## Premierensieg in der Bundesliga

*Von Volker Bachmann*

BOXEN Mit dem 12:11 gegen Straubing holt die KG Darmstadt/Hanau die ersten Punkte im letzten Heimkampf

DARMSTADT - Das war Balsam auf der Seele des Neulings. Endlich hat es geklappt mit dem ersten Sieg der Kampfgemeinschaft Darmstadt/Hanau in der Box-Bundesliga. Nach dem 12:11 gegen den BC Straubing am Samstagabend im letzten Heimkampf der Staffel Süd war die Erleichterung bei den Gastgebern groß. Dass gleich „We are the Champions“ in der kleinen Trainingshalle intoniert wurde, war freilich zu hoch gegriffen. Denn die Hessen werden den letzten Tabellenplatz nicht mehr los. Bei Titelverteidiger Nordhausen wird in zwei Wochen zum Abschluss der Runde nichts zu holen sein.

Das Team der Trainer Ronald Leinbach und Eugen Rempel feierte vor gut 100 Zuschauern Einzelsiege durch Assan Hansen (Klasse bis 60 kg), Ibrahima

Diallo (75 kg) und Emre Göcmen (91 kg). Zudem profitierte die Kampfgemeinschaft davon, dass die Gäste, die den Hinkampf 12:10 gewonnen hatten, wegen einer Verletzung keinen Halbschwergewichtler stellen konnten. Das Glück war für die Darmstädter eher ausgleichende Gerechtigkeit. „Wir waren nie Kanonenfutter. Wir haben immer gute Kämpfe geliefert. Endlich wurden die Jungs auch mal für ihre Leistung belohnt“, bilanzierte Leinbach die vielen knappen Entscheidungen, die angesichts fehlenden Ansehens meist gegen den Neuling gefallen seien.

Als Emre Göcmen im vorletzten Kampf im Schwergewicht gegen den deutlich größeren Mike Lehnis den entscheidenden Punkt zum 11:9 holte, brach der Jubel los. In einem zerfahrenen Duell, mit viel Halten und Schieben, setzte der Wiesbadener die klareren Treffer. „Es war nicht einfach. Es lag ein Riesendruck auf mir. Aber ich denke, alle Runden sind an mich gegangen“, freute sich der 25-Jährige. Er setzt darauf, dass sich das eigene Team über die schwierige Premierensaison hinaus weiterentwickeln kann. „Im nächsten Jahr können wir dann durchstarten. Da sind wir doppelt so stark.“

Die boxerisch hochwertigen Vergleiche lieferte erneut der Nachwuchs in den unteren Gewichtsklassen. Auch Ousainou Hansen (56 kg)

hätte es zum Auftakt gegen den Serben Vejk Gligoric schon packen können. Doch dem Talent der TG 75 habe nach einer Krankheit noch die nötige Vorbereitungszeit gefehlt, erklärte Leinbach. Zwillingsbruder Assan zeigte derweil gegen den Serben Sebastijan Saciri sowohl technische Klasse als auch Übersicht. Derweil kassierte der aufopferungsvoll fightende Henry Grün (64 kg) gegen den erfahrenen Benedikt Volland einfach zu viele Treffer. Artur Mamberger (69 kg) hatte mit Afrika-Meister Muzamiru Kakande sicher die härteste Nuss zu knacken. Eine Herausforderung, die noch zu früh kam. „Da tut mir Artur fast ein bisschen leid, er kommt ja gerade erst aus dem Jugendbereich und geht immer volle Kanne“, befand Leinbach.

Organisatorisch muss noch nachgebessert werden

Nach der Pause verliefen die Kämpfe – angefangen mit dem Sieg von Ibrahimo Diallo gegen Matthias Büchner – zwar oft zäh, aber erfolgreicher. Während allerdings Branimir Malencia (81 kg/kampflos) ganz entspannt die Punkte einheimste, musste Göcmen alles aufbieten. „Ich habe schon ein bisschen gebibbert. Er kam nicht so gut in den Kampf. Alles wirkte nicht so sauber wie sonst, irgendwie verkrampft“, räumte Leinbach ein. Den einstimmigen Punktsieg nahm er freilich gerne mit. Der Lehrwart im Hessischen Box-

Verband befand: „Wir haben uns einen guten Namen gemacht. Darmstadt ist in der Ersten Liga angekommen“. Zumindest sportlich, organisatorisch müsse aber noch einiges nachgebessert werden.

KG Darmstadt/Hanau – BC Straubing 12:11, Klasse bis 56 kg: Ousainou Hansen – Veljko Gligoric Punktsieg 0:3 Kampfrichterstimmen/1:2 Mannschaftspunkte, 60 kg: Assan Hansen – Sebastijan Saciri 3:0/2:1, 64 kg: Henry Grün – Benedikt Volland 0:2/1:2, 69 kg: Artur Mamberger – Muzamiru Kakande 0:3/1:2; 75 kg: Ibrahima Diallo – Matthias Büchner 3:0/2:1, 81 kg: Branimir Malencia – o.V. kampfflos/2:0; 91 kg: Emre Göcmen – Mike Lehnis 3:0/2:1, 91 kg+: Alireza Zandi – Niko Malsam 0:3/1:2.